WDM O19 vom 06. bis zum 08. Januar 2023 in Lüdinghausen- Premiere gelungen!

Zum ersten Mal war der SC Union 08 Lüdinghausen Gastgeber der Westdeutschen Meisterschaften O19. Die Veranstaltung fand in der Drei-Burgen-ARENA in Lüdinghausen statt. Das Turnier unter der Leitung des Referates Wettkampfsport O19 mit Miles Eggers und Jan Striewski vor Ort hatte in Union Lüdinghausen einen kompetenten Ausrichter. Ergänzt wurde die Turnierleitung durch das Referee-Team Hans-Joachim Ontyd und Christian Berhorst.

An dieser Stelle gilt unser Dank an alle Spieler, Betreuer, Offiziellen, Referees, Schiedsrichter, Turnierleitung und Zuschauer, sowie an unsere 30 fleißigen Helfer aus Lüdinghausen die überall zur Stelle waren und für einen reibungslosen Ablauf dieses gelungenen Premiere-Events sorgten. Lt. einhelliger Meinung aller Beteiligten war man von der neuen Austragungsstätte besonders beeindruckt, sowie mit dem Ablauf des Turniers vollauf zufrieden. Diese Meisterschaften haben uns als Ausrichter viel Spaß bereitet und darum werden wir uns um die Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaften in den nächsten Jahren wieder bewerben.

Ab Freitagnachmittag spielten 204 Teilnehmer aus 43 Vereinen die Titel und die Qualifikationsplätze für die Deutschen Meisterschaften in Bielefeld aus.

Darunter auch Jan Kemper, Frederik Stegemann, Raphael Korbel und Robin Victor aus der 2. Mannschaft von Union 08. Jan Kemper konnte sich im Herren-Einzel unter die ersten 16 Teilnehmer spielen, verlor jedoch das Spiel im Achtelfinale gegen den späteren Vizemeister Rappen (BC Beuel). Im Herrendoppel konnte Jan mit seinem Vereinskollegen Frederik Stegemann die erste Runde gewinnen. In der nachfolgenden Runde verloren sie jedoch gegen die späteren Westdeutschen Meister Niemczyk/Lohau in zwei Sätzen. Ebenfalls in der 2. Runde des Herrendoppels scheiterten Robin Victor / Raphael Korbel, nachdem sie ihr erstes Spiel gegen Kramer/Monden (TV Datteln) gewinnen konnten. Robin Victor hatte in allen drei Disziplinen Startrecht und konnte sich im Herren-Einzel nach zwei siegreichen Spielen ebenfalls ins Achtelfinale spielen. Dort verlor er leider gegen den an 5 gesetzten Karl Sufryd (1. BV Mülheim). Im Mixed verlor Robin mit seiner Mixed-Partnerin Janina Kreuzburg (SSV WBG Bochum) knapp mit 21:19 / 22:20 gegen die Kölner Paarung Bauer/Cronenberg.

Gemischtes Doppel

Das Turnier begann mit dem Mixed am Freitag, gespielt wurde diese Disziplin bis einschließlich Halbfinale. Die größte Überraschung gelang der Paarung Christoph Klauer (BC Hohenlimburg) /Alicia Molitor (STC BW Solingen) (5/8 gesetzt). Sie warfen im Viertelfinale die höher gesetzte Paarung Roovers/Stremlau (VfB GW Mülheim) (3/4 gesetzt) aus dem Turnier und bezwangen im Halbfinale die an eins Topgesetzten Rappen/Holenz (BC Beuel) und anschließend auch im Finale Fabian Stoppel/Lena Fischer (BC Hohenlimburg) (2/2 gesetzt) jeweils in zwei Sätzen und holten sich damit den Westdeutschen Meistertitel.

1. Christopher Klauer/Alicia Molitor (BC Hohenlimburg/STC BW Solingen)
2. Fabian Stoppel/Lena Fischer (BC Hohenlimburg)
3. Moritz Rappen/Katja Holenz (1.BC Beuel)
3. Elias Beckmann/Vanessa Aslan-Seele (TV Refrath/1.BC Beuel)

Herrendoppel

Beim Herrendoppel konnten sich die Topgesetzten Paarungen Malik Bourakkadi/Bennet Peters (TV Refrath) (1/2 gesetzt) und Niclas Lohau/Niklas Niemczyk (STC BW Solingen) (2/2 gesetzt) bis ins Finale durchsetzen. Das Halbfinalspiel gewann Bourakkadi/Peters gegen Markus Hennes (STC BW Solingen) / Florian Reinhold (1. BV Mülheim) in zwei Sätzen. Das zweite Halbfinalspiel gewannen Lohau/Niemczyk gegen Elias Beckmann (TV Refrath) / Moritz Rappen (1. BC Beuel) in zwei Sätzen. Das Finale wurde zum wahren „Dreisatzkrimi" in dem sich die Paarung Lohau/Niemczyk knapp mit zwei Punkten Vorsprung im Entscheidungssatz den Westdeutschen Meistertitel sichern konnten und die Paarung Bourakkadi/Peters auf den zweiten Platz verwies.

1. Niclas Lohau/Niklas Niemczyk (STC BW Solingen)
2. Malik Bourakkadi/Bennet Peters (TV Refrath)
3. Markus Hennes/Florian Reinhold (STC BW Solingen/1.BV Mülheim)
3. Elias Beckmann/Moritz Rappen (TV Refrath/1.BC Beuel)

Damendoppel

Die Halbfinalspiele erreichten die gesetzten Spieler der Setzliste, welche von 1-4 platziert waren. Im ersten Halbfinale gewann die an eins gesetzte Paarung Katja Holenz/Brid Stepper (1. BC Beuel) gegen Lena Seibert (Gladbecker FC) /Lea-Lyn Stremlau (VfB GW Mülheim) (3/4 gesetzt) in drei Sätzen. Im zweiten Halbfinale verloren Annalena Diks / Alicia Molitor (STC BW Solingen) gegen die Paarung Fabienne Deprez / Ramona Lutz (Spvgg.Sterkrade-N.) (3/4 gesetzt) in drei Sätzen. Das Finale konnte die Topgesetzte Paarung Katja Holenz/Brid Stepper (1. BC Beuel) gegen die Paarung Fabienne Deprez / Ramona Lutz (Spvgg.Sterkrade-N.) in zwei Sätzen für sich entscheiden und sich somit den begehrten Westdeutschen Meistertitel sichern.

1. Katja Holenz/Brid Stepper (1.BC Beuel)
2. Fabienne Deprez/Ramona Lutz (Spvgg.Sterkrade-N.)
3. Lena Seibert/Lea-Lyn Stremlau (Gladbecker FC/VfB GW Mülheim)
3. Annalena Diks/Alicia Molitor (STC BW Solingen)

Herren-Einzel

Auch im Herren-Einzel erreichten alle vier gesetzten Spieler der Setzliste, welche von 1-4 gesetzt waren das Halbfinale. Im ersten Halbfinale konnte sich der Topgesetzte Moritz Rappen (1. BC Beuel) gegen Rene Rother (TV Witzhelden) (3/4 gesetzt) in drei Sätzen durchsetzen. Das zweite Halbfinale gewann Lennart Konder (1. BC Beuel) (2/2 gesetzt) gegen Niklas Niemczyk (STC BW Solingen) (3/4 gesetzt) in zwei Sätzen. Das Finale wurde daher zum reinen Vereinsduell des 1. BC Beuel. Hier gewann Lennart Konder in drei spannenden Sätzen gegen seinen Beueler Vereinskollegen Moritz Rappen und holte sich damit den Westdeutschen Meistertitel.

1. Lennart Konder (1.BC Beuel)
2. Moritz Rappen (1.BC Beuel)
3. René Rother (TV Witzhelden)
3. Niklas Niemczyk (STC BW Solingen)

Damen-Einzel

Auch in der Damen-Einzel-Konkurrenz konnten sich alle Damen, welche von 1-4 gesetzt waren bis ins Halbfinale spielen. So kam es im ersten Halbfinalspiel zu der Begegnung der Topgesetzten Brid Stepper (1. BC Beuel) gegen Annalena Diks (STC BW Solingen) (3/4

gesetzt). Hier gewann Brid Stepper in drei Sätzen und zog damit ins Finale ein. Das zweite Halbfinale konnte Fabienne Deprez (Spvgg.Sterkrade-N.) (3/4 gesetzt) gegen Alicia Molitor (STC BW Solingen) (2/2 gesetzt) in zwei Sätzen für sich entscheiden. Im Finalspiel konnte sich Fabienne Deprez knapp in drei Sätzen mit zwei Punkten Vorsprung im Entscheidungssatz gegen Brid Stepper durchsetzen und den Westdeutschen Meistertitel erringen.

1. Fabienne Deprez (Spvgg.Sterkrade-N.)
2. Brid Stepper (1.BC Beuel)
3. Annalena Diks (STC BW Solingen)
3. Alicia Molitor (STC BW Solingen)

Zusätzlich stehen weiterhin die einzelnen Ergebnisse der Begegnungen unter nachfolgendem Link bei Turnier.de zur Verfügung:

Turnier.de: Westdeutsche Meisterschaft O19 2023 | Deutscher Badminton Verband (turnier.de)

An allen Tagen des Turniers wurde der eingerichtete Livestream auf zwei Courts in der Drei-Burgen-Arena von den nicht angereisten Badmintonfans mit sehr hohen Zugriffszahlen genutzt.

Die Spiele der beiden Courts, welche per Livestream an den drei Tagen übertragen wurden, können noch als Aufzeichnung über das Profil SC Union Lüdinghausen unter nachfolgenden Link abgerufen werden: https://sportdeutschland.tv/sc-union-luedinghausen

SC Union 08 Lüdinghausen Badmintonabteilung

Jörg Christensen

Nachfolgend Fotos vom Turnier / Siegerehrung:

Foto: Wolfgang Brodowski 1

Foto: Wolfgang Brodowski 2

Foto: Wolfgang Brodowski 3

Foto: Wolfgang Brodowski 4

Foto: Wolfgang Brodowski 5

Foto: Wolfgang Brodowski 6

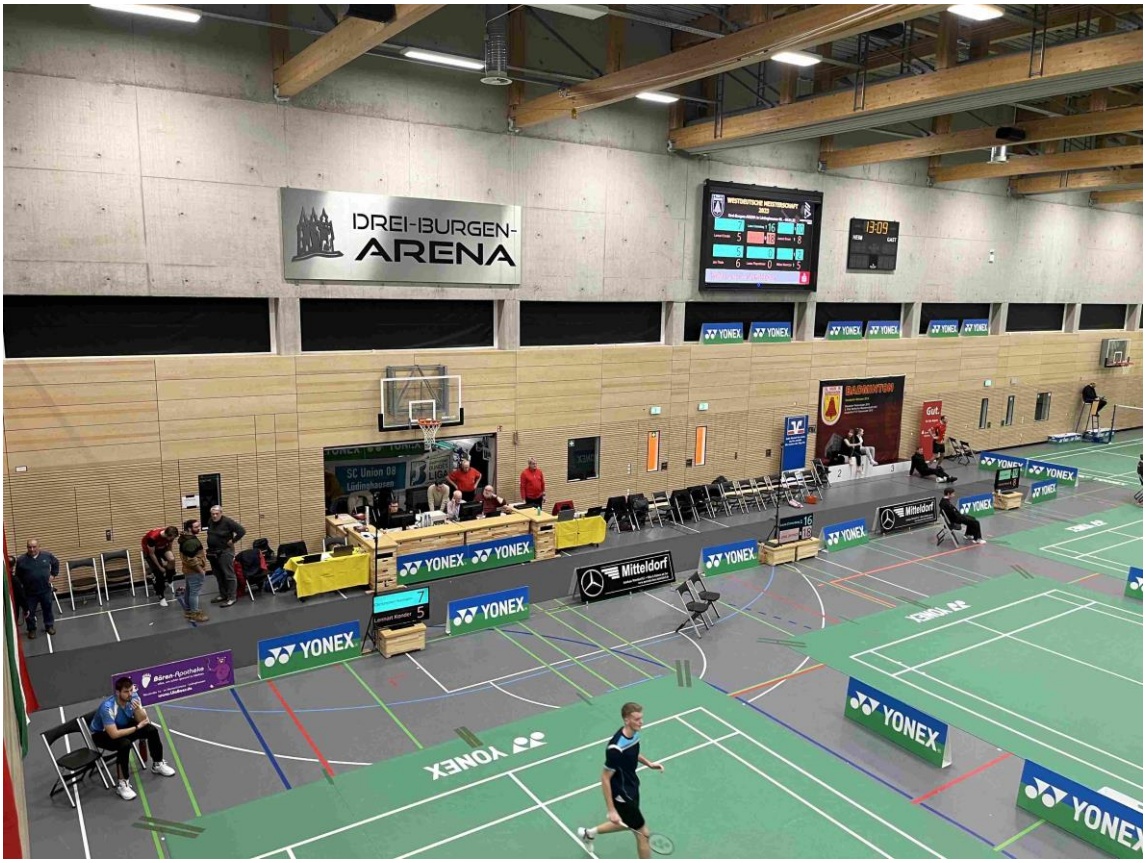

Foto: J.C. 1

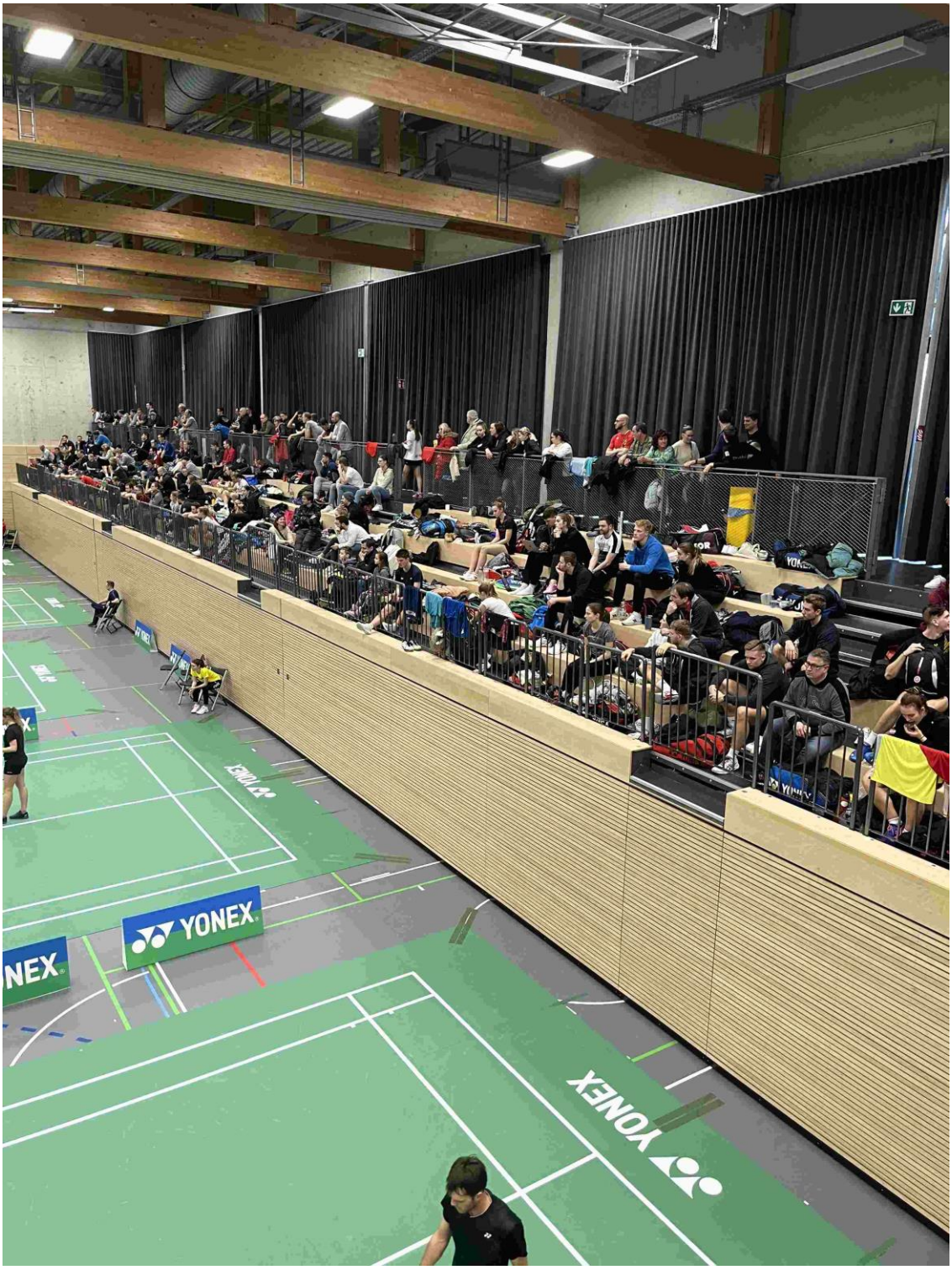

Foto: J.C. 2

Foto: J.C. 3

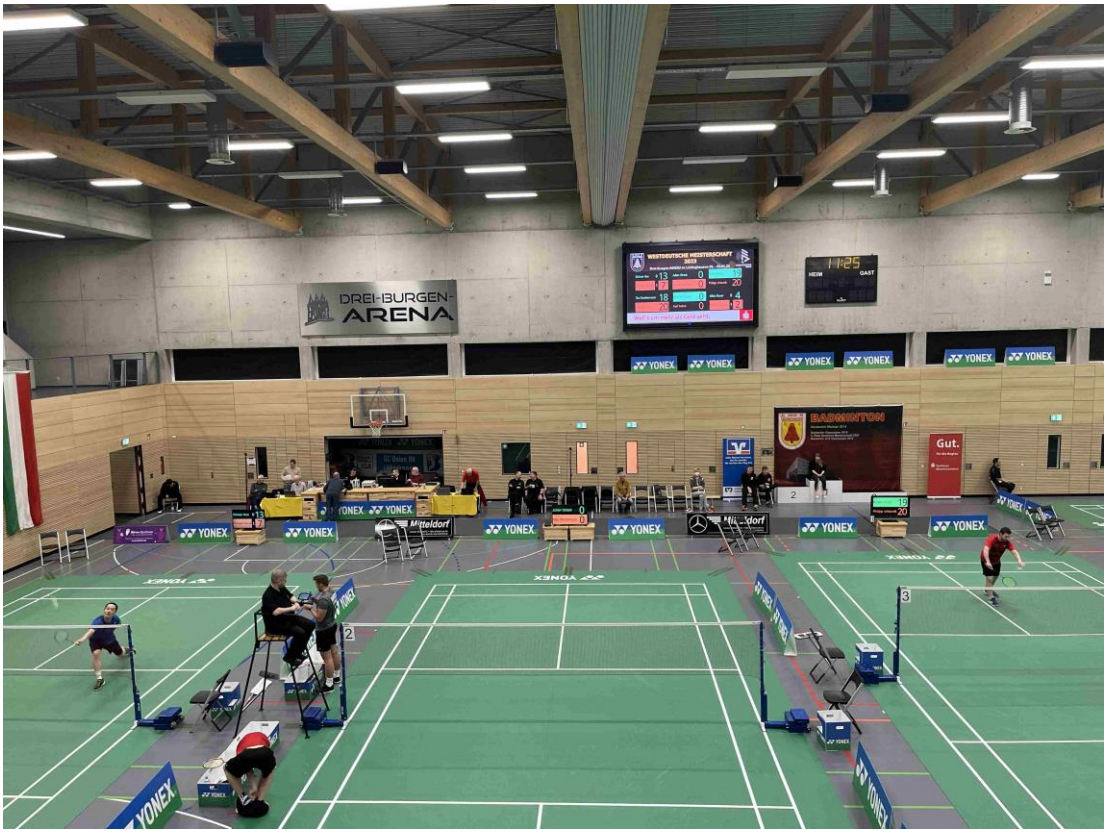

Foto: J.C. 4

15:46
HEIM
GAST
YONEX
WESTDEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
BADMINTON

Foto: J.C. 5

Foto: J.C. 6

Plakat: Oliver Kaschura 1